

# Zusprüche zum Erinnern

## Bezug zum Thema

Sara erhält von Gott durch die Fremden die erneute Erinnerung: du wirst ein Baby bekommen, das Versprechen Gottes wird wahr werden. Es tut gut, sich immer wieder an das zu erinnern, was Gott Gutes über unser Leben sagt. In dieser Station geht es darum, dass wir uns an Gottes Verheißungen erinnern für unser Leben.

Um dich selbst an Gottes Versprechen zu erinnern, darfst du dir hier eine Erinnerungskarte basteln oder ein Erinnerungs-Lesezeichen. Das, was du am ehesten nutzen würdest. Suche dir dafür eine Verheißung/einen Zuspruch Gottes aus, der dir besonders gut tut. Schreibe ihn auf die Karte und gestalte die Karte gerne noch nach deinen Vorstellungen.




# Der Baum zum Reden

## Bezug zum Thema

Im Schatten der Bäume hat man sich damals im Kontext der Geschichte mit Abraham getroffen, weil man dort besonders gut reden konnte und es in der sonnigen Hitze so gut ausgehalten hat.

## Stationenbeschreibung



Wann sprichst du am liebsten mit Menschen?  
Und wo? Wenn etwas auf deinem Herzen liegt und du es gerne teilen möchtest, wo machst du es dann? Wann bist du offen für Gespräche, die auch tiefer gehen?  
Denk gerne darüber nach und beschrifte die Baum-Blätter mit diesen Orten und Situationen und auch mit den Menschen, mit denen du am liebsten sprichst.. Zum Beispiel kann dazu gehören : „Am liebsten spreche ich am Telefon“, „am liebsten im Café“, „am liebsten mit meiner Mama“.

# Murmel- Entweder-Oder

## Bezug zum Thema

Die drei Fremden waren Unbekannte für Abraham und Sara, trotzdem waren sie willkommen. Und sogar mehr als das: Abraham und Sara gaben ihnen den Raum, dass sie eine neue Verheißung in ihr Leben sprechen durften. Mit wem sprechen wir? Und mit wem sprechen wir bewusst nicht mehr? Wen lassen wir in unser Leben hineinsprechen?

## Stationenbeschreibung

Du ziehst jeweils ein der Entweder-Oder-Fragekarten. Je nachdem, was deine Antwort auf die Frage ist, wirfst du eine blaue oder grüne Murmel in das blau markierte Glas oder in das grün markierte Glas.

## Gesprächsimpuls

Gibt es Menschen, mit denen du aufgehört hast, zu reden? Sind wir offen für neue Ideen? Dürfen andere uns Dinge zusprechen? Nehmen wir Lob und Korrektur an?

Sind mehr blaue oder mehr grüne Steine in den Gläschen. Blau sagt, ihr seid offen für Neues, Grün sagt, ihr bleibt gerne beim Bewährten. Ist das für Euch okay oder mögt ihr Euch zukünftig ermutigen auch mal Neues zu wagen?



# Und Sara lacht...

## **Bezug zum Thema**

Sara erhält von den Fremden die Zusage, dass sie doch noch schwanger werden wird und ein Kind bekommen. Da muss sie erst einmal lachen, weil das so komisch und unmöglich wird.

## **Stationenbeschreibung:**

Nehmt euch einen Pappteller und bastelt Euch ein Gesicht mit Pfeifenputzer als Lippe

## **Gesprächsimpuls:**

Hat dir schon mal jemand ein Versprechen gegeben, über das Du nur Lachen konntest?

Wann hast Du Dein Kind das letzte Mal ermutigt, entmutigt?

Welche Ermutigung möchtest du heute aussprechen: Mich freut, wenn... Du bist so großartig, weil

An welche traurige Situation erinnerst du Dich: Ich bin traurig wenn...

Was hast du schon etwas erlebt, was du zuvor für unmöglich gehalten hast?

Ich bin fröhlich, wenn Mama/Papa/Oma/Opa/ Name des Kindes....



# Zum Wohlfühlen

## Bezug zum Thema

Den drei Fremden wurde so begegnet, dass sie sich wohl und Zuhause fühlen konnten. Was brauchen wir, um uns zuhause und wohl zu fühlen?

## Stationenbeschreibung

Was brauchst du, um dich Zuhause so richtig wohlfühlen? Richte dir dafür hier ein Zuhause ein. Du kannst von allen Gegenständen auf dem vorbereiteten Tisch die auswählen und in das Zuhause räumen, die dir helfen, dich wohlfühlen.



# Fühl-Kisten

## Bezug zum Thema

Als die drei Fremden kamen, wussten Abraham und Sara nicht, was sie erwarten würde. Trotzdem haben sie sich darauf eingelassen. Hier darfst du dich auch auf etwas Unbekanntes einlassen.

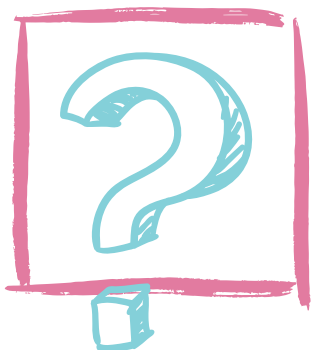
## Stationenbeschreibung

Fasse blind in die Dose hinein. Fühle die Gegenstände. Errätst du, was in ihnen enthalten ist?

Stelle die Kisten zu den jeweils ausgelegten Gegenständen, wenn ihr mehrere seid, schreibt eure Vermutungen auf. Kontrolliert am Ende ob ihr richtig geraten habt?

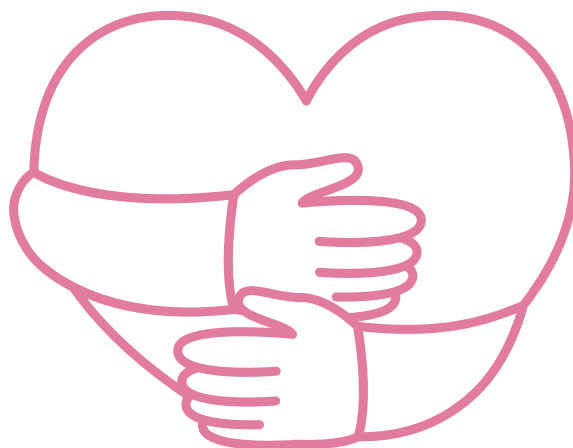
## Gesprächsimpuls

Gab es schon einmal einen Moment in deinem Leben, in dem du dich auf etwas Fremdes eingelassen hast und es gut für dich wurde?



# Sorgen-Glas

Saras und Abrahams Leben wird nach dem Besuch der Fremden neu auf den Kopf gestellt, denn sie bekommen ein Baby: den Isaak. Immer wieder passieren auch in unserem Leben Veränderungen. Immer wieder kommt Neues auf uns zu. Gibt es etwas Neues, das in deinem Leben bald auf dich zukommt? Eine Veränderung nach den Sommerferien? Eine neue Freundschaft? Ein neuer Job? Hier darfst du aufschreiben, was dir vielleicht auch Sorgen macht im Hinblick auf diese Veränderungen. Schreibe es auf einen Zettel auf und wirf ihn in das Zukunfts-Glas. Wir werden die Zettel nicht lesen, sondern später so entsorgen. Aber vielleicht hilft es dir, einmal formuliert zu haben, was dir Sorge bereitet im Hinblick auf deine Zukunft.



# Weiches Herz

Was macht denn unser Herz weich und offen?

Was sind denn gute Worte, die Gott über uns sagt? Was sind Trost/Hoffnungs-Wertschätzungsworte?

Hier kannst du die Worte auf die einzelnen kleinen Herzen aufschreiben und dann auf das große Herz kleben, sodass es größer wird.

Nimm dafür ein vorgeschchnittenes Herz, schreibe etwas darauf und klebe es dann auf das große Herz.





# Stoppschild-Herz

Manchmal ist es so, als wären Stoppschilder auf unserem Herzen: das sind all die Dinge, die uns daran hindern, Menschen weit und offen zu begegnen, die wie kleine Hemmschwellen sind. Das können Urteile sein, die wir im Kopf haben, wenn wir anderen begegnen. Das können schlechte Erfahrungen sein.

Hier kannst du ein Stoppschild auf das Herz draufschreiben, wie zum Beispiel *“ich rede nicht mit Menschen, die größer sind als ich.”* Anschließend kannst du den Teil von dem Herzen abschneiden, sodass das große Herz dadurch kleiner wird.



# Das Herz frei-werfen

Hier darfst du das Herz freierwerfen von allen Stoppschildern, die sich da manchmal so ansammeln.

Dafür stellst du dich auf die Start-Linie, nimmst den Ball und versuchst, eins der Stoppschilder zu werfen. Du hast 5 Würfe- wie viele Stoppschilder kannst du aus dem Herzen rauswerfen?



# Hand-Peeling

## Bezug zum Thema

Eine Art, Menschen willkommen zu heißen, sind Begrüßungsgesten, wie Hände schütteln, Umarmungen, Verbeugen. Hier dürft ihr euren Händen für die nächste Begrüßung etwas Gutes tun und sie mit dem Hand-Peeling verwöhnen.

## Stationenbeschreibung

Mischt in eure Schale jeweils 4 Esslöffel Zucker mit 3 Esslöffeln Honig, bis eine körnige Konsistenz entsteht. Reibt nun die Hände mit dem Peeling ein und wartet kurz für fünf Minuten ab. Ihr dürft es euch dafür gerne gemütlich machen und euch bequem hinsetzen. Anschließend wäscht ihr eure Hände. Wie fühlen sich nun eure Hände an?

